

L34 Evolution

Geruchsneutraler zweikomponentiger organisch-mineralischer Klebstoff für die hochfeste Verlegung von Parkett.

L34 Evolution entwickelt ein perfektes Gleichgewicht zwischen Adhäsion und Elastizität und ermöglicht hohe Sicherheit beim Verkleben von Parkett jeden Formates und jeder Holzart auf allen Untergründen.



1. Kein Geruch, ideal bei Renovierungen
2. Seit 1980 der weltweit führende Klebstoff im Hinblick auf die Sicherheit
3. Ideal für das Verkleben von Parkett jeder Art auf allen Untergrundsarten
4. Perfektes Gleichgewicht zwischen Kohäsion und Elastizität
5. Anti-Shock-System Technologie, um eine hohe Kohäsion und Adhäsion unter realen Betriebsbedingungen sicherzustellen
6. Schnelles Erreichen der Endfestigkeit auch bei niedrigen Temperaturen
7. Geeignet für Fußbodenheizung

kerakoll

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

Zum schubfesten Verkleben von herkömmlichem Parkett und Fertigparkett aller Formate und Holzarten auf allen Untergründen.

Bodenflächen:

- Mosaikparkett und Industrieparkett entsprechend DIN EN 13488 und DIN EN 14761
- Massivholzelemente ohne Nut- und Federverbindung, Lamparkett und Riemen entsprechend DIN EN 13227
- Massivholzelemente mit Nut- und Federverbindung entsprechend DIN EN 13226 und DIN EN 13228
- Mehrschichtelemente mit Nut- und Federverbindung, Fertigteile oder vorgeschliffen, entsprechend DIN EN 13489
- Bambusböden
- Holzfußböden entsprechend DIN EN 14342

Untergründe:

- Zementestriche
- Calciumsulfatestriche
- Estriche, die mit Keracem, Keracem Pronto oder Keracem Prontoplus hergestellt wurden
- Spanplatten V100 E1
- Altbeläge aus Marmor, Keramik, Steinzeug oder ähnlichen Materialien
- Gussasphaltestriche

Im Innenbereich, Bodenflächen im Privatbereich und Handel. Geeignet für Fußbodenheizung.

Nicht anwenden im Außenbereich oder auf Untergründen, die durch aufsteigende Feuchtigkeit belastet sind; auf Untergründen mit Fußbodenheizung und Calciumsulfatestrichen ohne Grundierung und allgemein allen Untergründen, die nicht saugend und nicht normgerecht vorbereitet sind.

Anwendungshinweise

- Die Untergründe müssen kompakt, fest, eben und dürfen nicht übermäßig rau sein. Weiterhin müssen sie dimensionsstabil, unverformbar, trocken, gereinigt sowie frei von aufsteigender Feuchtigkeit, Rissen, Trennmitteln und Staub sein. Zementestriche bzw. als Untergrund dienende Altbeläge aus Marmor, Granit, Keramik oder ähnlichen Materialien dürfen eine Restfeuchtigkeit von höchstens 2 % bzw. 1,5 % bei Fußbodenheizung aufweisen. Calciumsulfatestriche dürfen eine Restfeuchtigkeit von höchstens 0,5 CM-% aufweisen bzw. 0,3 CM-% bei Fußbodenheizung. Zementestriche, die eine hohe Restfeuchtigkeit (max. 5,0 CM-%), staubige Oberfläche bzw. haltlose oder absandende Teile aufweisen, müssen mit EP21 grundiert werden.
- Les supports formés de revêtements de sol existants en marbre, granit, céramique ou similaires doivent être nettoyés à fond et traités avec Keragrip Pulep. Calciumsulfatestriche müssen geschliffen, mechanisch abgesaugt und mit EP21 grundiert werden. Saugende Untergründe mit Fußbodenheizung müssen mit EP21 vorbehandelt werden.
- Calciumsulfatestriche müssen abgeschliffen und maschinell abgesaugt werden und, falls sie nicht den Normen SIA 251 und SIA 253 entsprechen, mit EP21 vorbehandelt werden.
- Calciumsulfatuntergründe und allgemein alle Untergründe mit Fußbodenheizung dürfen nicht abgedichtet und/oder mit Nivelliermassen auf Zement- und/oder Gipsbasis ausgeglichen werden.

Bei Untergründen mit Fußbodenheizung muss das Aufheizen des Untergrunds entsprechend den Normen SIA251 und SN EN 1264-4 ausgeführt und protokolliert werden. Die Heizung muss zwei Tage vor dem Verlegen des Bodenbelags abgeschaltet oder in Anpassung an die Außentemperatur reduziert werden, damit die Oberflächentemperatur des Untergrunds +20 °C nicht übersteigt.

Unebene oder übermäßig raue Untergründe müssen mit geeigneten Produkten wie Keralevel Ultra, Planogel Rheo, Flowtech Plus oder synthetischen Mörteln, hergestellt aus EP21 mit Quarzo 5.12 gemischt, ausgeglichen und/oder geglättet werden. Bei der Verarbeitung sind die Technischen Datenblätter der o. g. Produkte zu beachten.

→ Vorbereitung

L34 Evolution wird zubereitet, indem Teil A mit Teil B mit einem geeigneten Rührwerk bei niedriger Drehzahl (ca. 400 U/Min.) von unten nach oben gemischt wird. Dabei das vordosierte Mischverhältnis des Gebindes von 9:1 einhalten. Teil B in den Eimer geben, der Teil A enthält und mischen, bis eine homogene Masse mit gleichmäßiger Farbe entsteht.

→ Anwendung

L34 Evolution gleichmäßig mit einem Zahnpachtel Nr. 4 auf den Untergrund auftragen. Die Parkettelemente in das frische Klebstoffbett einlegen und andrücken, um vollständigen Kontakt mit dem Klebstoff zu ermöglichen. Dabei

Anwendungshinweise

Kantenverleimung durch herausquellenden Klebstoff vermeiden. Eine Randfuge von ca. 7 bis 10 mm zwischen dem Holzboden und den Wänden (oder anderen angrenzenden vertikalen Bauteilen) vorsehen.

→ **Reinigung**
L34 Evolution Rückstände an den Oberflächen werden vor dem Erhärten mit Alkohol entfernt. Die Werkzeuge werden mit Alkohol gereinigt. Nach dem Erhärten kann der Klebstoff nur noch mechanisch entfernt werden.

Weitere Hinweise

- Das Parkett vor dem Verlegen an die Umgebungsbedingungen des Verlegeortes klimatisieren.
- Die Feuchtigkeit der Parketelemente muss bei Lieferung und beim Verlegen zwischen 5 % und 9 % bei Fertigparkett und zwischen 7 % und 9 % bei Massivholzparkett liegen.
- Vor dem Verlegen ist die Feuchtigkeit des Untergrunds mithilfe eines CM-Messgerätes zu messen.

- Vor dem Verlegen die Temperaturen von Umgebung und Untergrund messen, die über +16 °C liegen müssen. Weiterhin muss die relative Luftfeuchtigkeit entsprechend der Norm SIA 253 zwischen 30 % und 70 % liegen.
- Neben diesen Informationen sind die Verlegehinweise der Parkethersteller zu befolgen.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Das hoch schubfeste Verkleben von Parkett aus Massiv- und Mehrschichtholz wird mit einem, organischen mineralischen 2-K Klebstoff mit Anti Shock System-Technologie und wie z. B. L34 Evolution von Kerakoll SpA durchgeführt. Der Verlegeuntergrund muss dauerhaft trocken, kompakt, frei von bröckelnden Teilen, sauber und vollständig getrocknet sein, d.h. der Feuchtigkeitsschwund muss bereits abgeschlossen sein. Für das Verlegen ist ein ____ Zahnpachtel für einen durchschnittlichen Verbrauch von ca. ____ kg/m² zu verwenden.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Art	Eichen-/nussbraune Masse	
Verpackung	monopack 9+1 kg	
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung	
Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern	
Verarbeitungstemperatur	von +10 °C bis +35 °C	
Viskosität der Masse	ca. 39000 mPa · Sek., Rotor 7 RpM 50	Methode nach Brookfield
Topfzeit (pot life)	ca. 90 Min.	
Offene Zeit	ca. 90 Min.	
Begebarkeit	ca. 8 Std.	
Inbetriebnahme Fertigparkett	ca. 24 Std.	
Erhärtungszeit/Wartezeit vor dem Abschleifen	ca. 2 Tage (und nach kompletter Stabilisierung des Parketts)	
Verbrauch	ca. 800 - 1500 g/m²	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds.

Hinweise

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten

→ Die empfohlenen Zahnspachteln verwenden

→ Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftzug sowie die Saugfähigkeit des Untergrundes und der Verlegematerialien können die Verarbeitungszeit
- des Klebstoffs verändern

→ Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern

→ Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Diese Informationen wurden im September 2026 aktualisiert; im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von Kerakoll SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.